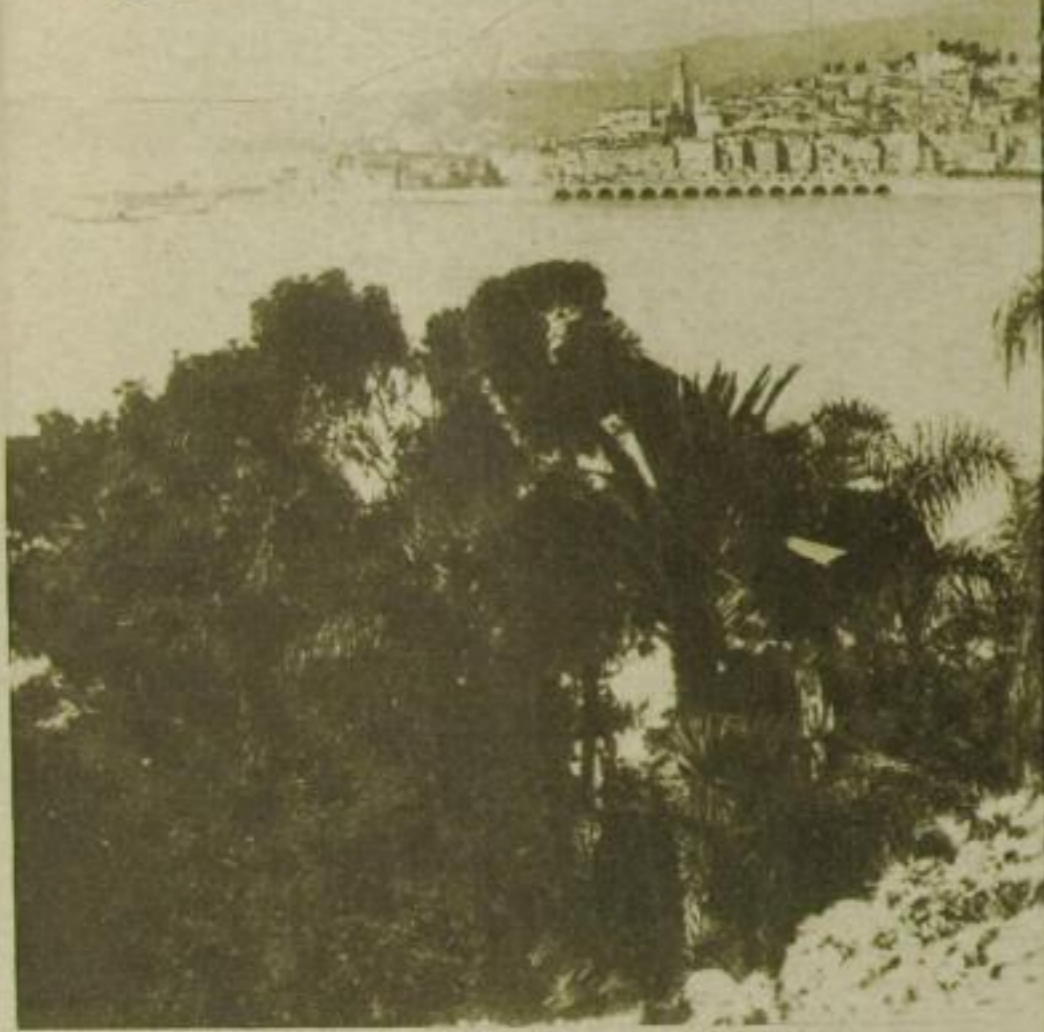


Reise zur Sonne



Phot. Wide World

VON

ELSA HERZOG

*Sonderaufnahmen für „Scherls Magazin“
von Scaioni, Paris*



*Rivierakomplet aus beigefarbigem Krepp Georgette mit
Volantrock und passendem Schal. Modell: Lucile Paray*

Alljährlich entbrennt ein Streit um die Frage, ob in der Zeit, da „rauhe Winde wehn im Norden“, die Schneegefilde der Schweiz oder die Gestade des Mittelländischen Meeres, die côte d'azur, als Winteraufenthalt vorzuziehen sind. Die sport- und skibeflissene Jugend treibt es „hinauf in die Höhn“, die älteren, gesetzteren Herrschaften zieht es in den keimenden, sprossenden Frühling, um das Wunder des Naturerwachens miterleben zu können. Ebenso die Tennisspieler, denen der Wintersport nichts bedeutet. Sie werfen die Winterhülle

freudig von sich und schlüpfen nur zu gern in die weiße Tennisausrüstung, die Damen in kurze, ärmellose Kleidchen aus Chinakrepp, über denen nach dem Spiel, oder wenn der Mistral gar zu stürmisch über die blühende Riviera fegt, farbige Jacken getragen werden. Cannes und Nizza machen sich den Rang als Rivieraperle streitig; zwischen Cannes und Marseille entwickelt sich daneben eine neue Riviera, in der alles mit modernstem Komfort gebaut wird und wo man noch natürliche Wald- und Felsgruppen trifft, die Palmen noch